

774 Die vrouwen rûnten dâ, swelch wîp  
 dâ mite zierte sînen lîp,  
 het er gein ir gewenket,  
 sô wære sîn prîs verkrenket.  
 5 etslîchiu was im doch sô holt,  
 si hete sîn dienst wol gedolt,  
 ich wæne durch sîniu werdiu mâl.  
 Gramoflanz, Artus unt Parzival  
 unt der wirt Gawan,  
 10 die viere giengen sunder dan.  
 den vrouwen wart bescheiden  
 in ir pflege der rîche heiden.  
 Artus warp eine hôchgezît,  
 daz diu des morgens âne strît  
 15 ûf dem velde ergienge,  
 daz man dâ mite enpfienge  
 sînen neven Feirefiz.  
 »an den gewerp kêrt iweren vlîz  
 unt iwer besten witze,  
 20 daz er mit uns besitze  
 ob der tavelrunder.«  
 Si lobten al besunder,  
 si wurbenz, wærez im niht leit.  
 dô lobt in gesellecheit  
 25 Feirefiz, der rîche.  
 daz volc vuor al gelîche,  
 dô man geschancte, an ir gemach.  
 maneges vreude aldâ geschach.  
 smorgens, ob ich sô sprechen mac,  
 30 dô erschein der sîeze mære tac.

dâ om. \*T  
 het der g. \*G (ohne IZ)  
 sô w. in ir brîs (wer ir pris I were ez in ir prise L) v. \*G (ohne ZFr18)  
 s. vrömdiu (sinen fromden I) mâl. \*G (\*T)  
 »an den g. leget iuren vl. \*G \*T  
 lobtenz (loptan I) \*G (\*T) (V)  
 dô lobet im g. \*T  
 dô man g. (gesante \*T), an sîn g. \*G (\*T)  
 manegiu vr. \*T (I)  
 sô om. \*T  
 der s. (svzzen Z) sumertac (dach L). \*G (nur GI)

\*D: D Fr2 (774.14–30) \*m: m V Fr6 (774.1–18) \*G: G I L Z Fr18 \*T: U

1 Initiale D G I L Z Fr18 U · Majuskel Fr6 19 Initiale I 22 Majuskel D

3 ir] der (mir m) \*m 7 werdiu] vremdiu (vremden Fr6) \*m · sîniu] [sint]: sine D 9 und ouch der wirt hêr Gawan, \*m 10 sunder] wider \*m (nur m) 18 gewerp] om. \*m (nur m) 24 lobt] gelobt er Fr2 28 maneges] manigiu \*m (nur m) 29 sô] ez \*m